

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 12.

Freitag den 15. Januar.

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.  
Sitzung vom 6. Januar 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser, Burkart und Bigelius. (Letzter durch Unwohlsein entschuldigt.)

1. Das Schreiben des Abgeordneten der Stadt Wiesbaden zum Abgeordneten-  
hause, Oberappellationsgerichtsanwaltes Dr. C. Braun zu Berlin, vom  
30. v. M., worin derselbe den Empfang der Abschrift der Schulpetition des  
Gemeinderathes anzeigt, seine Uebereinstimmung mit der Letzteren in Ver-  
werfung der vorgelegten Schulgesetz-Entwürfe und weiter sich dahin ausspricht,  
daß er nicht daran zweifle, daß die Mehrheit des Abgeordnetenhauses die  
Gesekentwürfe ablehnen werde, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

3. Die am 4. l. M. stattgehabte Vergebung der Beifahr von 5 Kubit-  
ruthen Pflastersteinen von Viebrich hierher wird den Steigerern genehmigt.

4. Auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistricte  
Münzberg d. pro Forstjahr 18<sup>68</sup>/<sub>69</sub> erfallene Gehölz wird beschlossen, aus  
diesem Districte für das Accisamt 3 Klafter buchen Holz und in das städtische  
Holzmagazin 7 Klafter buchen Holz und 500 Stück buchene Wellen abzugeben,  
alles übrige Gehölz aber zu versteigern.

5. Auf Vorlage der Nummerliste über das in den städtischen Walddistricten  
Kisselborn 1r Theil a und b und 2r Theil a und b pro Forstjahr 18<sup>68</sup>/<sub>69</sub>  
erfallene Gehölz wird beschlossen, dieses sämtliche Gehölz zu versteigern.

7. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr vom 6. l. M., die  
Genehmigung der Statuten der als freiwillige Feuerwehr-Abtheilung zusammen-  
getretenen Bedienungsmannschaft der kleinen Abprobzprize No. 3 und der ge-  
wählten Spritzenmeister dieser Abtheilung betr., wird beschlossen, die vorgelegten  
Statuten der fraglichen freiwilligen Feuerwehr-Abtheilung, sowie die Wahlen  
des Carl Ritter jun. zum ersten und des August Mahr zum zweiten Spritzen-  
meister zu genehmigen.

8. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Erhebung der Gemeindesteuer  
pro 1869 betr., wird beschlossen, bei Aufstellung der Gemeindesteuerheblisten  
pro 1869 wie im vorigen Jahre die ledigen Dienstboten und ledigen Gesellen, welche  
einen Thaler und weniger als einen Thaler Steuer per Jahr bezahlen, wegzulassen.

9. Auf Schreiben des Medicinalrathes Dr. Bickel dahier vom 30. v. M.,  
die Anstellung weiterer Hebammen in hiesiger Stadt betr., wird beschlossen,  
sich damit einverstanden zu erklären, daß die Zahl der hiesigen Hebammen auf  
12 bis 14 in der Weise erhöht werde, daß diejenigen Frauen, welche die Heb-  
ammenkunst erlernen wollen, als Privathebammen in den Dienst der Stadt  
treten, d. h. die Kosten des Hebammenunterrichtes selbst zu tragen haben und  
später keine Besoldungen seitens der Stadt beanspruchen können.

13. Das Gesuch des Ingenieurs Lothar Christian Ludwig Seehold von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

14. Hierauf wird zur Ergänzung der Commissionen des Gemeinderathes geschritten. In die Leihhauscommission werden für die ausgetretenen Herren Scholz und R. Schmitt die Herren Dr. Schirm und Wehgandt, in die Friedhofcommission für Herrn R. Schmitt Herr Burkart, in die Hospitalcommission für Herrn Scholz Herr Vigilius und in die Gascommission für Herrn Scholz ebenfalls Herr Vigilius gewählt.

17. Herr Bürgermeister-Adjunct Coulon stellt folgenden Antrag:

"Nachdem der neue Rathaussaal in dem Hofe dieses Hauses soweit vollendet ist, daß derselbe nächstens in Benutzung genommen werden kann und die bisherige Erfahrung gelehrt hat, daß solche Räumlichkeiten in Privatgebäuden nur für theure Miethe zu haben sind, die Gemeinde aber nicht verpflichtet sein kann, dieselben zur öffentlichen Benutzung für Privatzwecke unentgeltlich zu beschaffen, so beantrage ich nach vorgängiger Berathung mit dem Feldgerichte in dessen gestriger Sitzung:

der Gemeinderath wolle beschließen, daß künftig für die öffentliche Benutzung von Lokalen der Gemeinde zu Privatzwecken, wie namentlich zu Versteigerungen und dergleichen ein Mietzins zu entrichten sei und der Ausführung dieses Beschlusses folgendes Regulativ zu Grunde gelegt werde, nämlich:

1) Die Tageszeit wird von Vormittags 9 bis 12 Uhr und bei Mobiliensversteigerungen sc. von Nachmittags 2 bis 6 Uhr und bei Immobilienversteigerungen von 3 bis 6 Uhr bestimmt.

Für Geschäfte, welche Vormittags über diese Stunden hinausdauern, werden ganze Tage berechnet.

2) Bei Geschäften, welche ein Werth-Object unter 20 Thaler zum Gegenstand haben, wird kein Mietzins berechnet.

3) Sonst sind zu entrichten:

für einen ganzen Tag . . . . .	2 Thlr. 10 Sgr.
" halben . . . . .	1 " 10 "
" zwei Geschäfte in einem halben Tage je . . . . .	— " 22 "
" drei " " " " " . . . . .	— " 16 "
" vier " " " " " . . . . .	— " 13 "
und " fünf und mehr Geschäfte in einem halben Tag . . . . .	— " 12 "

Dieser Antrag wird genehmigt.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

Für diesen Auszug:  
Jost, Bürgermeistereigehülse.

### Bekanntmachung.

550

Montag den 18. Januar I. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Carl Hahn ihre in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, als:

- 1) Stockb.-Nr. 3357. a) Ein zweistöckiges Wohnhaus 56' lang 28' tief,  
b) ein zweistöckiger Seitenbau 26 $\frac{1}{2}$ ' lang 24' tief,  
c) eine einstöckige Werkstatt 27 $\frac{1}{2}$ ' lang 11 $\frac{1}{2}$ ' tief,  
d) ein Schweinstall mit Abtritt 15' lang 7' tief,  
e) Hofraum,  
belegen in der kleinen Schwalbacherstraße zwischen Joseph Weiz und der Straße;
- 2) Stockb.-Nr. 510. a) ein zweistöckiges Wohnhaus 40' lang 30' tief,  
b) ein zweistöckiges Hintergebäude 27' lang 20' tief,

c) Hofraum,  
belegen in der Schwalbacherstraße zwischen der kleinen  
Schwalbacherstraße und Philipp Schüz,  
3) einen zur jetztbezeichneten Hofraithe gehörigen Garten und  
4) vier verschiedene Grundstücke  
in dem Rathause dahier zum dritten Male öffentlich freiwillig versteigern.  
Wiesbaden, den 7. Januar 1869. Königl. Amtsgericht V.

### Feldpolizeiliche Aufforderung.

Mit Beziehung auf §. 12 der Verordnung vom 27. Juli 1858, wonach die Verbindlichkeit zur Aufräumung und Unterhaltung der zur Bewässerung bestimmten Gräben oder Canäle, auch Unterhaltung der Wehr- und Schützenanlagen den Besitzern derjenigen Grundstücke obliegt, in deren Interesse sie angelegt worden sind, werden die Wiesenbesitzer zufolge feldgerichtlichen Beschlusses vom 5. d. M. aufgefordert, die Wassergräben in ihren Wiesen bis längstens zum 1. Februar d. J. aufzuheben, widrigenfalls sie für jede Wiese, in welcher solches unterblieben, mit 30 kr. bestraft und die Arbeiten auf ihre Kosten ausgeführt werden sollen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr lässt Fräulein Marie Eleonore Stuber von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathaussaale auf die Dauer von 6 Jahren verpachten, als:

Pos. Nr. der Flächengeholt.	Zumess. Mrg. Rth. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1) 69 — 81 76		Wiese unter der Wellritzmühle 1r Gew. südlich dem Bach zw. Friedrich Feix und Karl Göz;
2) 381 — 64 17		Acker „Wossbacherberg“ 4r Gew. zwischen Philipp Valentin Beck und Jacob Heus;
3) 88 — 68 71		Acker „Geisherd“ 2r Gew. zw. Conrad Maurer und Andreas Daniel Kimmel;
4) 140 — 40 10		Acker „Schwalbacher-Chaussee“ 2r Gew. zw. der Domäne und dem Centralstudienfonds;
5) 194 3 56 14		Acker „Rad“ 3r Gew. zw. Philipp Nöll und Karl Belz zu Dotzheim;
6) 466 — 50 45		Acker „Kleinfeldchen“ 2r Gew. zw. Peter Blum und Heinrich Thon;
7) 473 1 6 99		Acker „Kleinfeldchen“ 2r Gew. zw. Joh. Ph. Friedrich Burk beiderseits;
8) 543 — 68 16		Acker „Wellritz“ 3r Gew. zw. Friedrich Wilhelm Igstadt zu Dotzheim und Johann Conrad Rossel 2r;
9) 640 1 22 18		Acker „Schlink“ 3r Gew. zw. Heinrich Thon und August Rossel zu Dotzheim;
10) 47 — 54 26		Acker „Weinreb“ 3r Gew. zw. Gottfried Bürger und Heinrich Cron;
11) 403 — 96 31		Wiese „Blumenwiese“ zw. dem Centralstudienfonds und Marie Eleonore Stuber;
12) 404 — 72 93		Wiese „Blumenwiese“ zw. Marie Eleonore Stuber und Christian Schlichter Erben;
13) 40 — 58 20		Acker „Sonnenberg“ 4r Gew. zw. Carl Christmann sen. und Joh. Georg Lendle;

Pos.	No. der Flächengehalt Zumess. Virg. Mth. Sch.	Beschreibung der Grundstüde.
14)	216 — 45 47	Acker „Rosenfeld“ 3r Gew. zw. August Berger und Heinrich Kleber;
15)	33 1 30 34	Wiese „Klosterbruch“ 2r Gew. zw. Friedrich Ernst Viezebrück und Johannes Faust.
Wiesbaden, den 14. Januar 1869.		Der Bürgermeister-Abjunkt.
1035		Coulin.

### Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Nachmittags nach der Ackerverpachtung der Fr. Marie Eleonore Stuber dahier lässt Herr Karl Nöll von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathaussaale auf die Dauer von 6 Jahren verpachten, als:

Pos.	No. der Flächengehalt. Zumess. Virg. Mth. Sch.	Beschreibung der Grundstüde.
1)	114 — 48 40	Wiese „Philguswies“ 3r Gew. zw. Heinrich Heus und Heinrich Karl Christian Burk;
2)	51 — 50 31	Acker „Hinter dem Haingraben“ 4r Gew. zw. Karl Christmann und Jonas Schmidt;
3)	137 — 64 96	Acker „Im Hasengarten“ 2r Gew. zw. Joh. Phil. Friedrich Burk und Friedrich Stritter sen. Wittwe Erben, ist gestürzt;
4)	31 — 90 2	Acker „Ober Gerstengewann“ 2r Gew. zwischen der Domäne und Jonas Schmidt, ist mit Weizen besamt;
5)	222 — 66 56	Acker „Unter Schwarzenberg“ 2r Gew. zwischen Andreas Daniel Kimmel und Georg Val. Weil, ist gestürzt;
6)	511 — 88 15	Acker „An den Nussbäum“ 1r Gew. zw. der Domäne und Heinrich Feix Erben;
7)	591 — 51 61	Acker „Moshacherberg“ 1r Gew. zw. Georg und Johann Philipp Schmidt und Johann Friedrich Stuber Wittwe;
8)	532 1 13 37	Acker „An den Nussbäum“ 2r Gew. zwischen Georg David Schmidt und Joh. Peter Seiler, die Hälfte ist mit deutschem Klee bestellt;
9)	171 — 92 49	Acker „Im Hasengarten“ 4r Gew. zw. Karl Renker und Jacob Heus;
10)	707 1 37 33	Acker „Schlink“ 4r Gew. zw. Karl Nöll und Friedrich Eg, hier von $\frac{1}{3}$ mit ewigem Klee bestellt;
11)	706 — 51 75	Acker „Schlink“ 4r Gew. zw. Karl Nöll und Philipp Conrad Büger zu Dozheim;
12)	344 — 50 22	Acker „Kleinheimer“ 2r Gew. zw. Friedrich Jacob Nöll und Joh. Phil. Christmann Wittwe;
13)	360 — 53 73	Acker „Warte“ 1r Gew. zw. Jacob Herz und Peter Schmidt;
14)	452 — 57 80	Wiese „Aufamai“ 1r Gew. zw. Joh. Heinrich Dörr und der 4. Gewann.
Wiesbaden, den 14. Januar 1869.		Der Bürgermeister-Abjunkt.
1036		Coulin.

### Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Wittwe und

Erben des verstorbenen Schlossermeisters Heinrich Jacob Tremus von hier mit obervormundschaftlichem Consense die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 8781 des Stockbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, belegen in der Metzgergasse zw. dem Verbindungsgang zw. der Lang- und Metzgergasse und Johann Baptist Wagemann,
- 2) No. 162 der Zummessung 38 Rth. 46 Sch. Acker „Bleidenstadterweg“ 2r Gew. zw. einem Weg und Philipp Freid, gibt 16 Kr. 3 h. Zehnt-Annuität,
- 3) No. 28 der Zummessung 28 Rth. 63 Sch. Acker „Ueberried“ 5r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Georg Philipp Birk, gibt 16 Kr. Zehnt-Annuität,

in dem hiesigen Rathause, Zimmer No. 2, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1869. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

1037

### Bekanntmachung.

Montag den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Peter Welcher Eheleute von hier mit obervormundschaftlichem Consense ihr auf der Hochstätte zwischen Friedrich Weizmüller und Wilhelm Berger Uwe. dahier belegenes zweistöckiges Wohnhaus 24' lang 11 $\frac{1}{2}$ ' tief, mit zweistöckigem Anbau 15' lang 8' tief und Hofraum in dem hiesigen Rathause, Zimmer No. 2, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

1048

### Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1868 versallenen Pfänder werden

Montag den 18. Januar 1869, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem neuen Rathaus-Saale Marktstraße 5 meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Leinen, und Betten rc. ausgeboten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn rc. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 13. Januar 1869 bewirkt sein, indem vom 14. Januar bis nach vollendeter Versteigerung hierfür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 2. Januar 1869.

Die Leihhaus-Commission.

J. C. Nathan.

vdt. Beyerle.

## Feuerwehr.



Die Mannschaft der großen Handspritze No. 1 wird zu einer Besprechung auf heute (Freitag) Abend 8 $\frac{1}{2}$  Uhr in die Restauration Poths (Zimmer links) eingeladen.

Um zahlreiche Beteiligung ersucht

1034

Der Spritzenmeister.

Das Neueste in Patent- und Schrauben-Schlittschuhen empfiehlt  
1056 H. Schlachter, Langgasse 12.

Warm gefüllte Holzschuhe sind zu haben Faulbrunnenstraße 10. 1016

Ein kleines Häuschen mit Garten wird zu pachten gesucht. Gesl. Franco-Offerten unter X. an die Expedition d. Bl. 839

Steingasse 7 sind ein- und zweischläfige, lackierte Bettstellen, Wiege u. s. w. zu verkaufen. 1021

Eine Kinderwiege billig zu verkaufen Heidenberg 27 im Hinterhause. 1024

# Aufforderung.

Im Falle nochemand Forderungen an den Nachlaß der Frau Stadtrath Ph. Chr. Schmidt Wwe. zu machen hat, wird gebeten, dieselben bis spätestens am 1. Februar bei dem Unterzeichneten einzureichen.

1032

J. Hartmann, Schwalbacherstraße 31.

## Biehung der Nassauischen 25 fl.-Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttresser: fl. 20,000. — 4000. — 2000. — 1000. &c. &c.

Original-Loose coursmäßig bei Lehmann Strauss,  
1022 Webergasse 3.

## Vorläufige Anzeige. Saalbau Nerothal.

Am Fastnachtmontag, den 8. Februar a. c., findet ein

## Größer Maskenball

statt. — Das Nähere wird noch in den Blättern und durch Anschlagzettel  
publizirt.

Das Comité. 474



## Markt 7.

141

Frisch eingetroffen:

Kablau im Ausschnitt 26 kr., sowie schöne Egmonder Schellfische, Seezungen, Turbot (Barbues), Büdinge zum Braten und Rohessen,  
gewässerter Lamberdan und Schollen.

## Hammelfleisch.

Oberwebergasse 48 ist fettes Hammelfleisch per Pfund zu 12 kr. zu haben. 1045

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 kr. bei  
1029 F. Edingshaus, Heidenberg 19.

4 Pfund Schwarzbrot 1. Qualität 13 kr. ist zu haben bei  
1031 H. Schütz, Röderstraße 33.

## Empfehlung.

Im Vorzeichnen und Sticken von Buchstaben, Kronen u. s. w. empfiehlt sich  
Frau Jörg, Schwalbacherstraße 41. 1030

Menzerst billig zu verkaufen: Gebrauchte und neue zwei-, drei- und vierzuhbladige nussbaumene Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Wasch- und Nähtische, eichene und tannene Tische, Polster-, Rohr-, Bretter- und Barockstühle, elegante Damen- und Hand-Reisekoffer, Strohsäcke, neue und gebrauchte Oberbetten, Kissen, Kinderbetten &c., neue, gute, vergoldete Cylinder-Uhren zu 8 fl. 30 kr., kleine Spiegel, Bettstellen &c. Auch werden alle Arten Möbel und Kleider angekauft.

1028 Frau Prinz, Oberwebergasse 51 im Hinterbau.

Die feinsten Damenhandchen billig zu verkaufen Oberwebergasse 51. 1028

# Frankfurter Lagerbier

1/2 Flasche 7 und 1/2 Flasche 4 kr.,

# Wiener Märzenbier

1/2 Flasche 10 und 1/2 Flasche 6 kr.,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

507

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

# Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfiehlt sämmtliche Kurz- und Modewaaren zu billigst gestellten Preisen.

495

# Weisse Glace-Handschuhe

mit 2 Knöpfen für 1 fl. 12 kr., sowie ganz frisches Lager in

# farbigen Handschuhen

empfiehlt

G. Wallenfels. 681

# Viele Herren Raucher

meinten, daß nur dann eine Cigarre gut ist, wenn sie für importirt ausgegeben wird und —

vieles Geld kostet. Um das Gegentheil zu beweisen, haben wir nachstehende Sorten Cigarren extra anfertigen lassen, und laden hiermit Raucher und Wiederverkäufer, welchen an einer feinen und dabei sehr billigen Havanna-Cigarre gelegen ist, ein, mit diesen einen Versuch zu machen; wir sind im Voraus überzeugt, daß auch der vermöhnteste Raucher damit höchst zufriedengestellt sein wird und dieselben echt importirten Havanna-Cigarren, welche 80—150 fl. per Mille kosten, nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind. Man notire sich gesäßtigst:

Prima Havanna El Nisle à 24 fl., Prima Havanna de Toreno à 28 fl., Superfeine Havanna Imperiales à 32 fl., Superfeine Havanna Tip Top à 36 fl.

pro 1000 Stück.

Wir bitten nochmals, unsere solide Offerte nicht mit Marktschreierei zu verwechseln, sondern uns mit Vertrauen entgegen zu kommen. Die Cigarren sind sämmtlich fein gearbeitet, abgelagert und von feiner Qualität, auch in leichter und schwerer Qualität vorrätig. Um den Versuch zu erleichtern, senden wir zur Probe Kistchen à 250 Stück pro Sorte franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten genau zu adressiren:

Cigarrenfabrik von Friedrich & Co., Leipzig,  
Bahrtsche Straße. 520

Fluide impériale. Das vorzüglichste Mittel die Haare in 20 Minuten natürlich braun oder schwarz zu färben, empfiehlt in Etuis à 25 Sgr. 614 A. Flocker, Webergasse 17.

Harzer Kanarienvögel werden billig abgegeben Hainerweg 4. 995

# Tages-Kalender.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer  
des Gewerbevereins**  
(Neine Schwalbacherstraße 2a)  
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags  
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-  
nahme der Sonntag- und Domertag-  
Nachmittage, geöffnet.

**Das Museum der Alterthümer**  
ist während des Winters geschlossen.

Heute Freitag den 15. Januar.

**Local-Gewerbeverein.**  
Nachmittags 3 Uhr: Modellschule in  
dem Locale Schwalbacherstraße 17.  
Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie;  
Oberklasse: Deutsch; Fortbildungsschule:  
Deutsch &c.

**Tägliche Posten vom 15. October.**  
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6<sup>20</sup>, 8<sup>30</sup>, 11, 12. Morg. 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>20</sup>.  
Nachmittags 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>, Nachm. 12<sup>55</sup>, 3<sup>15</sup>, 4<sup>20</sup>,  
6<sup>30</sup>, 8<sup>00</sup>, 5<sup>10</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.

Kirberg, Idstein, Lamberg (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>20</sup>. Morgens 10<sup>15</sup>.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 9. Nachmittags 4<sup>50</sup>.

Schmalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5<sup>00</sup>. Morgens 8<sup>45</sup>.

Rüdesheim, Limburg, Weilburg (Eisenbahn).

Morgens 6<sup>20</sup> } Fahrpost. Morg. 11<sup>15</sup> } Fahr-  
Nachm. 2<sup>15</sup>, 5 } Fahrpost. Nachm. 4<sup>20</sup> } Fahr-  
Nachm. 7<sup>55</sup> } post.

Morg. 6<sup>20</sup>, 7<sup>45</sup>, } Morg. 11<sup>15</sup> } Brief-  
11<sup>15</sup>. } Briefpost. Am. 3<sup>12</sup>, 6<sup>40</sup>, } post.

Wdm. 2<sup>15</sup>, 3, 5, } 9 Uhr. }

7<sup>45</sup>. Briefp. b. Rüdesheim.

Englische Post (via Ostende).  
Nachmittags 3<sup>45</sup>. Morg. 6, 11<sup>15</sup> mit Ausnahme  
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)

Nachmittags 3<sup>45</sup>, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.

Morgens 8<sup>30</sup>. Nachmittags 1.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>00</sup>, 10. Nachmittags 3<sup>15</sup>.

Post nach Norddeutschland.  
Nachmittags 3<sup>45</sup>, 8<sup>00</sup>, 10. Morgens 7<sup>00</sup>, 11<sup>15</sup>.

Frankfurt, 13. Januar.

**Wechsel-Course.**

Pfennigen . . . . .	9	fl. 48	—	49	kr.
Gold. 10 fl. Stücke .	9	54	—	56	"
20 Francs-Stücke .	9	26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	27 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"
Itali. Imperiale .	9	49	—	51	"
Span. Reale d'or .	9	58	—	59	"
Dukaten . . . . .	5	35	—	37	"
Engl. Sovereigns .	11	52	—	56	"
Preuß. Kaiserscheine	1	44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	45	"
Dollars in Gold .	2	26	—	27	"

**Vorlesung**

des Herrn Professor Dr. A. Boltz  
Abends 6 Uhr: über "drei russische  
Dichterinnen", im Saale des Casino,  
Friedrichstraße 16.

"Neuer Club".

Abends 8 Uhr: Generalprobe.

Feuerwehr.

Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Versammlung der  
Mannschaft der großen Handspitze Nr. 1  
in der Restauration Poths.

**Turnverein.**

Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Riegerturnen.

**Arbeiter-Bildungsverein.**

Abends 8 Uhr: Gesang.

Gesangverein "Liederkranz".

Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Probe.

**Königliche Staatsbahn.**

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7<sup>45</sup>, 11<sup>20</sup>.

Nachmittags 3, 5, 7<sup>45</sup>.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8<sup>25</sup>, 11<sup>20</sup>.

Nachmittags 2<sup>40</sup>, 6<sup>40</sup>, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der  
Station Rüdesheim und der Station  
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn  
Coblenz, Tölu &c. über die feste  
Rheinbrücke bei Coblenz.

**Tannus-Bahn.**

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6<sup>20</sup>, 8<sup>30</sup>, 11<sup>\*</sup>.

Nachm. 12, 2<sup>15</sup>, 3<sup>45</sup>\*, 5<sup>00</sup>\*,

Abends 6<sup>20</sup>, 8<sup>00</sup>.

\*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>, 11<sup>20</sup>\*, 12<sup>25</sup>.

Nachmittags 3<sup>15</sup>\*, 4<sup>20</sup>, 5<sup>10</sup>.

Abends 7<sup>55</sup>, 10<sup>10</sup>.

\*) Schnellzüge.

**Gelds-Course.**

Amsterdam 99<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G.

Berlin 104<sup>3</sup>/<sub>4</sub> G.

Cöln 105 G.

Hamburg 87<sup>3</sup>/<sub>4</sub> G.

Leipzig 105 G.

London 119<sup>1</sup>/<sub>4</sub> G.

Paris 94<sup>5</sup>/<sub>8</sub> G. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> G.

Wien 98<sup>5</sup>/<sub>8</sub> 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> b. n. G.

Disconto 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> % G. (Ric. 2 Beilag n.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(1. Beilage zu No. 12)

15. Januar 1869.

## Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die Vereinsvorträge im Museumssaale werden am Freitag den 8. und Freitag den 15. Januar ausfallen, wegen der für diese Abende angekündigten Vorlesungen des Herrn Professor Dr. Boltz im Casinosaale.

489

### Der Vorstand.

Die Anhäufung fertiger Stick- und Näharbeiten in unserem Verkaufslocal nöthigt uns, wie in früheren Jahren wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten. Wir erlauben uns durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermutigt, das verhrliche Publikum um recht lebhafte Betheiligung an dieser Verloosung zu bitten und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserem Laden, Langgasse No. 9, Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 Kreuzer das Stück zu haben sind.

Wiesbaden, 12. Januar 1869.

391

### Der Vorstand des Frauenvereins.

## Für die Adolph-Stiftung zur Ausbildung Nassauischer Lehrerwaisen

von der Direktion der Gesellschaft zum Betrieb der Euretablissements in Wiesbaden und Ems die reiche Gabe von Einhundert Gulden empfangen zu haben, wird mit wärmstem Danke bestätigt.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

### Das Stiftungs-Curatorium.

## Vorlesung

des Herrn Professor Dr. Aug. Boltz, im Casinosaale, von 6—7 Uhr:  
Drei Russische Dichterinnen.

Billete bei Furany & Hensel, Langgasse, und Abends am Eingange.

## Heilgymnastische Anstalt.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß die Heilgymnastische Anstalt von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr für Herrn und Damen geöffnet ist.

Ph. Schleucher, Neugasse 17. 872

## Samstags und Sonntags russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Ein gutes Clavier wird auf längere Zeit zu mieten gesucht Wellitzstraße No. 20, 2 Treppen hoch.

969

# Liebig's Fleisch-Extract (echt)

von Rob. Tooth in Sidney (Australien)

einzige Depositaire W. J. Coleman & Comp. in London.

Dieses von den Herren Dr. Flückiger in Bern, Dr. Richter in Dresden und Dr. de Voy im Haag bis jetzt als das beste bezeichnete Extract ist von heute ab zu folgenden ermäßigten Preisen zu haben:

1 Pfund engl.	$\frac{1}{2}$ Pfund	$\frac{1}{4}$ Pfund	$\frac{1}{8}$ Pfund
Thlr. 3. 5.	Thlr. 1. 20.	27 $\frac{1}{2}$ Sgr.	15 Sgr.

Cöln, den 8. Januar 1869.

**Cassel & Comp.,**

General-Depot.

Niederlagen in Wiesbaden bei den Herren:

C. Ader, J & G. Adrian, A. Brunnenwasser, A. Engel, Jos. Flohr,  
933 Chr. Kitzel Wwe., F. L. Schmitt, H. Sulzer.

Aecht afrikanischer

## Mocca - Kaffee

per Pfund 30 kr., in Originalballen von ca. 120 Pf. à 28 kr. Diese billige Sorte Mocca, welche nur selten im Handel vorkommt, ist als außerordentlich kräftig und reischnickend sehr zu empfehlen. Probesendungen von 1—5 Pf. gegen Nachnahme.

**Friedrich Bender, Domplatz 2**  
433 in Frankfurt a. M.

## Petroleum 7 fr. per Schoppen

1005 bei Hch. Philippi, Kirchgasse 2.

## Holl. Häringe,

2 Stück 5 Kreuzer, frisch eingetroffen, Petroleum, per Schoppen 7 Kreuzer,  
empfiehlt Aug. Korthener, Nerostraße 26. 955

## Frische Schellfische

958 bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

17 kr. per Pfund, per Pfund 17 kr.,

## schönen Melis,

per Pfund (im Brod) 17 kr. empfiehlt  
908 F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Fischbrunnenstraße.

## Chocolade,

als: Vanille und homöopathische (Gesundheits-) Chocolade, in verschiedenen Qualitäten, aus der Fabrik von

**Peikert & Co.** in Wernigerode,  
sowie feinste Gewürz-Chocolade empfiehlt

712 **Theod. Maurer,** Spiegelgasse 3.

Vorzügliches Bier von Gebr. Esch auf der Walkmühle bringt in empfehlende Erinnerung

**C. G. Langsdorf.** 24375

## Tüll-Schoner,

das Paar à 1 fl. 6 fr., 1 fl. 18 fr. und höher, sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei  
544 G. W. Winter im „Reichsapfel“,  
9 Webergasse 9.

## Herrn-Kragen & Herrn-Manschetten

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei  
433 Eduard Kalb, Langgasse 30.

## Strickwolle

in allen guten Qualitäten und Farben, das gewogene  $\frac{1}{4}$  von 28 fr. an,  
empfiehlt Chr. Maurer, Langgasse 2. 495

## Magazin für Holzschnitzereien,

Taunusstrasse 9.

### Lager direkt importirter Thee's

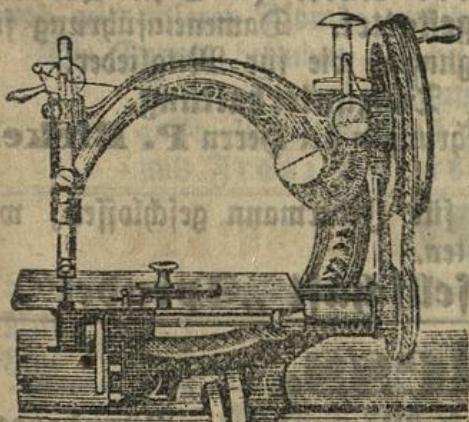
in allen Sorten,

der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von Martin Becker in Frankfurt am Main,  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt empfiehlt angelegenst

11984

Max Jungé.



## Fr. Knauer, Nengasse 9,

empfiehlt sein auf das Rechthaltigste assortirtes  
Lager von

## Hand - Nähmaschinen

der neuesten und vorzüglichsten Systeme  
für Doppelsteppfisch und Kettenfisch. Ganz  
besonders empfehlenswerth darunter sind die  
äußerst solid und einfach construirten, dabei  
vollkommen geräuschlos arbeitenden Ma-  
schinen von Clemens Müller in Dresden, welche in ganz Deutschland  
und Frankreich die allgemeinste Aufnahme und Anerkennung gefunden  
haben. — Sämtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und  
für deren Güte wird garantirt.

22715

## Ausgesetzt

eine Parthe graue, braune und schwarze Damen- und Kinderzengstiefeln  
zu sehr billigen Preisen. Kindergummischuhe zu 30 fr. das Paar bei

J. Wacker, Goldgasse 20. 723

## Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532 Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Generalprobe bei Herrn Schirmer.

## Dilettanten-Verein.

Heute Abend  $7\frac{1}{4}$  Uhr: Probe.

## Sprudel.

### Sitzung mit Damen im Saalbau Schirmer

Montag den 18. Januar, Abends  $7\frac{1}{2}$  Uhr.

Den Mitgliedern ist für diese Sitzung, indes nur gegen vorher ange meldete und eingelöste Karten, **Dameneinführung** ermöglicht.

Jedes Sprudelmitglied hat die Berechtigung auf eine unentgeldliche Damen karie; jede weitere Damenkarre kostet 36 Kreuzer. Die Einführung hiesiger und Fremder ist, nach vorhergehender Anmeldung durch ein Sprudelmitglied und gegen personelle Karte (a 1 fl. 30 kr.), soweit als thunlich, für diesen Abend gestattet. Dameneinführung für Fremde und hiesige unter denselben Bedingungen wie für Mitglieder.

Nach der Sitzung folgt, wie früher üblich: Tanzunterhaltung.

Kartenanmeldung und Anmeldung der Einführungen bei Herrn **P. Bickel**, Langgasse 10.

Bei genügender Anmeldung wird die Liste für Federmann geschlossen; wir bitten deshalb um rechtzeitige Lösung der Karten.

386 **Der Vorstand der Gesellschaft „Sprudel“.**

## Hôtel Giess.

Eine neue Sendung Chemnitzer Schloß-Märzenbier, Nürnberger Doppelbier und Frankfurter Bier in Zapf.

854

Kirchgasse 27. **Nonnenhof.** Kirchgasse 27.

Heute Abend Mekelsuppe, frische Hausmacher Wurst und Sauerkraut, sowie vorzügliches **Bayrisches** und **Wiener Bier**.

1005

Feinste Massinade im Brod  $17\frac{1}{2}$  kr.,  
Prima Vielis  $16\frac{1}{2}$  " empfiehlt **Heh. Philippi**, Kirchgasse 22. 1005

Wehrere neue Bettstellen und Nachtschränchen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Brühl, Kirchgasse 6. 993

**M e l i s ,**

seifast prima, im ganzen Brod à 17 kr. per Pfund bei

954 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

**Türk. Bwetschen per Pfund 9 kr.,****Bamb. " " 5 und 7 kr.**

empfiehlt J. C. Kelper, Michelsberg 6. 818

**Mainzer Sauerkraut**

von vorzüglicher Güte empfiehlt

955

Aug. Korthauer, Nerostraße 26.

**Brod**

guter Qualität, 4 Pfund zu 13 kr., empfiehlt

980

J. Saueressig, Römerberg 18.

**Mehl- & Brodsfabrik in Hausen  
bei Frankfurt a. M.**

Wir zeigen hiermit an, daß nachstehenden Depots der Verkauf unserer Mühlenfabrikate übertragen wurde und machen darauf aufmerksam, daß wir zur Bequemlichkeit der Consumenten  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{4}$  Centner unseres feinsten Weizenvorschußmehles in Säckchen verkaufen, welche mit unserer Firma gezeichnet und mit unserer Plombe versehen sind. **May & Co.**

Die Depots befinden sich bei den Herren:

Aug. Engel, Taunusstraße, G. D. Linnenkohl, Ellenbogen-gasse, Chr. Kitzel Wte., II. Burgstraße, A. Schirg, Schillerplatz, und Franz Strassburger, Kirchgasse. 24044

**Matzen,**in größerem Quantum d. J. per Pfund 11 kr. Um geneigte Bestellungen  
bittet

852 • S. Pfann, Margarethen-gasse 6, Mainz.

**Mainzer Actienbier**

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Kuhrlöhle und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen  
Quantum zu beziehen. 530

Ich beeibre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem  
heutigen Tage eine Detailhandlung am hiesigen Platze, Kapellenstraße 1,  
eröffnet habe, und bemerke zugleich, daß ich meine Weine aus dem rühmlichst  
bekannten Keller des Herrn Moos beziehe und solche zu dem Original-  
Kellerpreise abgebe. Ich halte mich zur geneigten Abnahme meiner Artikel  
bestens empfohlen und verspreche billige und reelle Bedienung.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869. **M. Schönbach.** 974

Es werden für eine Wein-Restauracion gesucht: 6 nussb. Tische und mehrere  
Dutzend Stühle. Näheres Expedition. 978

# Gas-Lustres, -Lampen & -Kochapparate

nebst Zubehör in reichhaltiger Auswahl; Lager von Eisen- und Bleiröhren, Gummischläuchen und sonstigen Gas-Installations-Artikeln bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

529

## Saar- & Ruhrkohlen,

Letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt G. Hahn.  
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsisenbahn, bei  
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a. 23854

## Ruhrkohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei  
**H. Vogelsberger**, vormals Günther Klein,  
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst Kohlachen, sowie Rothholz fortwährend zu haben. 741

**Beste Ruhrkohlen aus der Zeche Helene Amalie**  
sind zu beziehen in ganzen Waggons, sowie in Fuhren zu 6 Mäster; einzelne  
Mäster und abwärts verkaufe ich in meinem Hause, Wetzgasse 25.  
23824

B. Blum.

## Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt  
15597 **A. Brandscheid**, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

**H. Pauli** empfiehlt sich im Büzen und Sezen von Ofen  
und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643

## Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtückige Arbeitspferde zu verkaufen. 686

## Die I. Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abrittsgruben von heute an zu  
folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Fäß	à 1 fl.,
2 Fäß	à 48 fr.,
3 Fäß	à 40 fr.,
4, 5 und 6 Fäß	à 32 fr.,
7 bis 9 Fäß	à 24 fr.,
10 bis 12 Fäß	à 20 fr.,
12 Fäß und mehr	à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **H. Weil**, Nerostraße 21, **Aug. Momberger**, Moritzstraße 7, **Ad. Blum**, Rheinstraße 34, **J. Dörr**, Dozheimerstraße 18, **Georg Faust**, Schwalsbacherstraße 15, **Chr. Thon**, Neugasse 14, **H. Hens**, Friedrichstraße 7, **H. M. Burl**, Herrnmühläschchen 4, und **H. Dörr**, Mauerstraße 15. 529

Bei Wetzger **Seewald**, Oberwebergasse, ist eine Grube vorzüglicher  
Dung zu haben. 24183

Geräucherte Leber- und Blutwurst per Pfund 16 kr., Bratwürstchen per Stück 4 kr., geräucherter Schwarteumagen 24 kr., ist zu haben  
994 Steingasse Nr. 23.

Clavier-Unterricht nach Czerny's System, mit besonderer Berücksichtigung des Vierhändigspielen, ertheilt Heinrich Becker,  
146 Schwalbacherstraße 10 a, Parterre.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.  
269 2 Taunusstrasse.

Ein gut erhaltener Wiener Flügel, sehr geeignet für ein Wirthschafts-local, wird abgegeben Sonnenbergerstraße Nr. 5. 580

Kammerjäger Mandt wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im Ver-tilgen allen Ungeziefers. 7636

In allen Putz- und Modearbeiten empfiehlt sich  
24060 Susanne Bittner, Friedrichstraße 9.

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter  
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung  
303 L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse  
No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2.  
22642

Leihhaus-Taxator H. Olsson wohnt Webergasse No. 11. 23345

Von meinem Bauplatze an der Frankfurterstraße kann gute Bauerde und  
Lehm abgefahren werden. Zum Aufladen wird Beihilfe gestellt.  
998 Fr. Martin.

Gute Gartenerde kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und  
Oranienstraße. 23581

Ein Landhaus mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv ge-  
baut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

## Bu verkaufen

Nerostraße 48, Parterre: Vila Blüsch-Möbel, Teppiche, Spiegel, antike Del-  
gemälde, Betten, Matrassen, Porzellan, Küchen- und Hausgeräthe. Anzusehen  
Vormittags von 11—1 Uhr. 693

Tische, Stühle werden verkauft Mühlgasse 3. 1008

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verkaufen Nerostraße 27. 601

Es können Hobelspäne abgeholt werden Oranienstraße 11. 713

Ein für einen Hund eingerichtetes Mad auf eisernem Gestell ist mit oder  
ohne p.ter no.ter Werk billig abzugeben. Näh. Expedition. 949

Kirchgasse 22 wird bis 1. März ein großer Erker frei, der billig verkauft  
wird. 937

Webergasse 43 sind Dürrholzwellchen zu haben. 955

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 kr zu haben. 21151

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhause sind Kartoffeln malter- und kumpf-  
weise billig zu haben. 1019

Gute Kartoffeln per Kumpf 6 kr, im Vorderhaus billiger, Steingasse 35. 955

Röderstraße 9 ist eine Grube Tung zu verkaufen. 552

# Reichs-Sortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

529 **Eduard Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

**Piano, Instrumente aller Art und Musikalien**  
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

529

## Weisse Glace-Handschuhe

für Herren à 42 kr. das Paar empfiehlt

962 **G. W. Winter** im „Reichsapfel“, Webergasse 9.

**Cotillon-Orden, Ballfächer und  
Parfümerien**

empfiehlt **Jacob Zingel**,  
No. 2, Ecke der kleinen und großen Burgstraße No. 2.

912

## Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von  
13091

**Joseph Ulrich**, Kirchgasse 6.

## Eiserne Bettstellen

empfiehlt billigst **Fried. Knauer**, Neugasse No. 9. 529

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angelauft;  
auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei  
530 **A. Harzheim**, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Ein- und zweihörige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Betten,  
ausbaumene Tische, Sopha's, Stühle, Nachttische, Alles gut und dauerhaft, bei  
**L. Bernd**, Heidenberg 4, 2. Etoc. 24295

Zwei französische Bettstellen mit Sprungfederrahmen und Reil (fast neu)  
sind preiswürdig abzugeben Nerostraße 16, Parterre. 997



22447

## Umzüge

per Bahn oder auf der Landstraße, einzelne Möbel-  
föhren über Land, sowie das Abholen von Möbeln  
von der Bahn besorge mittelst großer, geschlossener  
Federwagen, bei Garantie, prompter und billigster  
Bedienung. **G. L. Jansen**,

Brönnnerstraße 17. Frankfurt a/M.

Meinem theuren Nicolaus in der Helenenstraße die herzlichste Gratulation  
zum 52. Geburtstage!

So leb' vergnügt gleich Engelschaaren,  
Wie heute steis gesund und froh,  
Dann feiern wir nach fünfzig Jahren,  
Den hohen Tag ja wieder so.

1027

# Wiesbadener T a g b l a t t.

Freitag

(II. Beilage zu №. 12)

15. Januar 1869.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 15. Januar 1. J. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- 1) drei vollständige Betten und zwei Kommoden,
- 2) ein Kleiderschrank, eine Kommode, eine Uhr, ein Kanape, ein Consolshänchen, ein Toilettspiegel und ein Waschtisch,
- 3) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.  
552

Der Gerichts-Executor.  
Fassel.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Freitag den 15. Januar 1. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden eine Kommode versteigert.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.  
552

Der Gerichts-Executor.  
Mayer.

## Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 16. Januar 1. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

1 Kanape, 1 Glasschrank, 1 Konsolchen, 1 Spiegel, 1 runder Tisch,  
1 runder Tisch, 1 Schränkchen  
versteigert.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.  
552

Der Gerichts-Executor.  
Mayer.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Freitag den 15. Januar 1. J. Mittags 3 Uhr

1 Kanape, 1 Schreibtisch, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr und  
1 Kleiderschrank,

1 Kleiderschrank und 2 Schreibpulte,

1 Waschtisch und 1 Commode

versteigert.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.  
544

Der Gerichts-Executor.  
Thoma.

**Miethecontracte** per Stück 6 kr. sind zu haben in der Ex-  
pedition des Tagblatts. 5700

2½ Plätze in der ersten Rangloge oder Ranggallerie werden gesucht  
Wilhelmsstraße 17, Bel-Etage. 976

# Liebig's Fleisch-Extract,

13689

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

## Haupt-Niederlage bei A. Schirg, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei J. Assmann, Kranzplatz; A. Cratz, Langgasse 39; Gottfr. Glaser, Mezgergasse 5; Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27; Dr. Lade's Hofapotheke, Langgasse 15; Amtsapotheke Schellenberg, Langgasse; H. Sulzer, Burgstraße; A. Vietor, Dozheimerstraße 14; W. Vietor, Marktstraße 38.

## Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreissen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Packeten zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei 520

A. Flocker, Webergasse 17.

Die Dampf-Chocoladen-, Bonbons-, Dragées-, Marzipan-, Tragant- und Zuckerwaaren-Fabrik von Franz Stollwerck & Söhne, Hoflieferant in Köln a. Rh. beeht sich ihre reiche Auswahl anerkannt seiner und feinsten Confitüren angelegentlich zu empfehlen.

Die seit mehr als 20 Jahren sich eines stets vermehrten Rufes erfreuenden „Stollwerck'schen Brust-Bonbons“ sind das beste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen catarrhalische Hals- und Brustleiden.

Die Chocoladen von ausgesuchter Feinheit unterscheiden sich von jenen der ersten Pariser Fabriken nur durch ihre Wohlfeilheit. Gefüllte Chocoladen-Bonbons und Tafel-Desserts sind Specialität der Fabrikation.

In Knall-Bonbons mit humoristischen Einlagen, komischen Atrappen, sowie seinen Präsent-Bonbonnières und sujets à Surprise stets das Neueste in großer Reichhaltigkeit. In Marzipan-Torten von  $1/4$  bis 5 Pfund bieten 500 Dessins in künstlerischer Ausführung die Auswahl. Glacirte, candirte und eingemachte Früchte.

Versendungen von mindestens 50 Pfund erfolgen innerhalb des Zollvereins franco bis zu der, dem Bestimmungsorte nächstgelegenen Bahnstation. Vollständige Preis-Courante auf Franco-Anfragen.

548

## Bergmann's Bahnseife und Bahnposta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 Kr. bei 527

Anton Schirg.

## Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Throl

à Stück zu 12 Kr., 12 Stück zu 42 Kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

**Stadtfeld'sches Augenwasser**, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thränende Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

## Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von E. Neubert befindet sich Dauniestraße No. 2) in Mainz. 14

Sara-Magazin Neugasse 20. 13789

Sargmagazin Saalgasse 30. 190

Ein brauner Knaben-Paletot blieb irgendwo liegen. Dem Zurückbringer	950
2 fl. Belohnung im Padhaus zum Engel No. 8.	
Stehen geblieben. Ein braun-seidener Regenschirm mit abgebrochenem Griff blieb vor einiger Zeit irgendwo stehen. Man bittet um Abgabe bei der Expedition d. Bl.	1001

### Verloren.

Ein noch fast neuer Kinderschuh wurde verloren. Abzugeben Metzgergasse 35 im zweiten Stock.	986
---	-----

Vor Weihnachten wurde eine Bracelet von einem Fremden verloren. Der Wiederbringer erhält den doppelten Werth. Näheres Expedition.	1001
---	------

## Eine Modistin wird gesucht

auf gleich in einem hiesigen Putz- und Modewaaren-Geschäft. Näheres in der Expedition d. Bl.	501
--	-----

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Röderallee 18 im 2. Stock rechts.	936
---	-----

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres Expedition.	1009
--	------

Eine geschickte Weißzeugnäherin wird wöchentlich auf einige Tage gesucht. Näheres in der Expedition.	1026
--	------

### Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, das der französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle bei einer hohen Herrschaft oder in einem Kurzwarengeschäft. Näheres Metzgergasse 25.	896
---	-----

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 9.	946
---	-----

Ein starkes Mädchen, das gut messen kann, wird Ende Januar gesucht. Näheres Rheinstraße 36.	921
---	-----

## Gesucht

ein ordentliches Mädchen (Köchin), welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, mit guten Empfehlungen, für eine Herrschaft (Fremde). Das Nähere in der Expedition.	1047
---	------

Eine tüchtige Hausmagd und ein Kindermädchen gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5 im Hinterhause.	1043
---	------

Zwei kräftige, gewandte Küchenmädchen werden gegen guten Lohn in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres Expedition.	932
--	-----

Von einer jungen, gebildeten Dame wird eine Stelle als Haushälterin oder als Gesellschafterin bei einer älteren Dame gesucht. Franco-Anträge unter No. 1000 in der Expedition d. Bl. abzugeben.	638
---	-----

Gesucht wird eine tüchtige Köchin. Näheres Mainzerstraße 20.	837
--	-----

Ein gewandtes Zimmermädchen wird auf gleich oder auch später gesucht Sonnenbergerstraße 1 a.	848
--	-----

## Annnonce.

Gesucht wird ein Mädchen, welches ein wenig kochen, sein nähen, gut bügeln, waschen, sowie Kleider machen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres in der Expedition d. Bl.	435
---	-----

Ein junges Mädchen wird gesucht Rheinstraße 31.	828
---	-----

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh.	1025
--	------

# Schenkamme.

Eine gesunde und kräftige Schenkamme sucht Dienst und kann sofort eintreten. Näheres in der Expedition. 1015

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein Junge vom Lande kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei J. Kleber, Heidenberg 40. 840

Ein lediger Mann, Deutscher, 34 Jahre alt, welcher längere Zeit in Amerika war, gut englisch spricht, sucht Stelle als Diener. Näheres zu erfragen Nerostraße 6. 972

Es wird ein kräftiger Knecht für das schwere Fuhrwerk zu zwei Pferden gesucht; desgleichen ein tüchtiger Schweizer mit guten Zeugnissen. Näheres bei der Exped. 914

Ein Lehrling wird gesucht von Th. Schneider, Drechslermeister, Mauerstraße. 92

3000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit auf in der Nähe von Wiesbaden liegende Güter zu leihen ges. Von wem, sagt die Exped. 992

## Logis-Gesuche.

Es wird ein Hinterbau, wobei eine Wohnung und zu gleicher Erde 2—3 Zimmer sind, zusammen zu mieten gesucht. Näheres Expedition. 942

Eine stille Familie sucht sofort eine Wohnung. Näheres Expedition. 1017

Eine unmöblirte Herrschaftswohnung von 7 bis 9 Zimmern, in guter Lage, wird auf 1. April oder später gesucht. Näheres in der Expedition. 1044

# Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermietungen.

439

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße.

## Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 1, Bel.-Etage, ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 großen Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2 Uhr an. 875

Bahnhofstraße 10 ist die Bel.-Etage von 8 Zimmern rc. auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 1042

Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu verm. 688

Bleichstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis von 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, nebst Keller, Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 579

Große Burgstraße 6 ist auf den 1. April d. J. ein gräumiger Laden mit großem Comptoir nebst vollständiger Wohnung in der Bel.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 3 Dachstuben, Keller und Holzstall, zu verm. 190

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Dambachthal 4 ist ein schönes, großes Mansarde-Zimmer nebst Kammer, Küche und sonstigem Zubehör an eine stille Haushaltung auf den 1. April zu vermieten. 1010

Dotzheimerstraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. April an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 1011

Dogheimerstraße 27a ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig  
zu vermieten. 853

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden  
Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22974

Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblierte Zimmer zu verm. 23532  
Emserstraße 6 im Seitenbau ist ein heizbares, freundliches Zimmer zu  
vermieten. 1012

Emserstraße 10 ist das Vorderhaus im Ganzen zu vermieten. 498

Emserstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 22931

Emserstraße 20b ist im oberen Stock eine kleine Wohnung an ruhige Ein-  
wohner auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 799

## Emserstraße 24

ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu  
vermieten. Näheres bei F. Käßberger, Webergasse 33. 898

Faulbrunnenstraße 1a im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend in drei  
Zimmern, per 1. bzw. 15. April zu vermieten. 1070

Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch, links, ist ein möbliertes Zimmer  
zu vermieten. 20

Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche,  
Keller usw., möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 573

Friedrichstraße 9 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 156

Friedrichstraße 30 ist im 1. und 2. Stock eine Wohnung, sowie eine  
Werkstatt auf 1. April zu vermieten. 95

Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche möbliert  
zu vermieten. 20438

Geisbergstraße 16 ist eine freundliche Mansardwohnung, Zimmer, Ca-  
binet, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April an stille Leute zu verm. 726

Goldgasse 8 ist eine möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten. 917

Goldgasse 18, nahe der Post, ist ein heizbares, möbliertes Zimmer mit Al-  
koven an einen Herrn zu vermieten und gleich zu beziehen. 907

Goldgasse 20 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 696

Heidenberg 23 ist eine Dachwohnung, Pferdestall für ein Pferd mit Heu-  
boden zu vermieten. 1040

Heidenberg 31 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 669

Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer vom Februar an  
zu vermieten. 503

Hirschgraben 16 ist auf den 1. April ein Dachlogis zu vermieten. 1019

Hochstätte 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 302

Hochstätte 22 ist ein Logis zu vermieten. 795

Hochstätte 23 sind 2 vollständige Logis auf den 1. April zu verm. 589

Kirchgasse 6 ist der 1. Stock, bestehend in 5—7 Zimmern, Mansarden und  
Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1006

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein geräumiges Logis zu verm. 771

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer  
zu vermieten. 24200

Kirchgasse 25, 1 Stiege hoch links, nach der Straße, ist ein schön möbl.  
Zimmer zu vermieten. 990

Kirchgasse 25 im Hinterhause sind zwei Wohnungen zu vermieten. 1003

Kirchgasse 29 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost zu verm. 24261

Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden mit Keller, in welchem ein leb-  
haftes Specereigeschäft betrieben wird, auf 1. April zu vermieten. 618

Langgasse 3 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. an ruhige Leute zu vermieten und am 1. April zu beziehen.	167
Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten.	174
Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer vom 1. Januar an zu verm.	23873
Louisstraße 13 sind 2—3 unmöbl. Zimmer auf 1. April zu verm	355
Ludwigstraße 5 sind 2 Logis auf 1. April zu vermieten.	922
Mainzerstraße 2 im 3. Stock ist auf den 1. April eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie für 225 fl. zu vermieten.	203
Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten.	1050
Marktstraße 23 ist der 3. Stock für 350 fl. zu vermieten.	1038
Marktstraße 29 ist ein heizbar möblirtes Zimmer zu vermieten.	987
Mauergasse 1, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	753
Mauergasse 23 ist auf den 1. April ein Logis an stille Leute zu verm.	465
Metzgergasse 13 ist ein Zimmer zu vermieten.	1083
Metzgergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung auf April zu vermieten.	309
Metzgergasse 21 ist der 3te Stock auf 1. April zu vermieten.	560
Michelsberg 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Dreher Winter.	985
Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm.	22264
Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt.	491
Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Rhein- straße 34, 1 Treppe hoch.	23455
Mühlgasse 4 sind 2 unmöblirte Zimmer für einen einzelnen Herrn oder Dame auf 1. April zu vermieten.	323
Mühlgasse 13, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm.	436
Nerostraße 9 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten.	485
Nerostraße 10 im Hinterh. ist eine Wohnung auf 1. April zu verm.	810
Nerostraße 27 sind zu vermieten eine Wohnung mit Werkstatt und zwei Dachlogis.	803
Nerostraße 28 ist auf 1. April ein kleines Logis zu vermieten.	881

## III vermieten.

Nicolasstraße 7 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör für eine Dame oder eine kleine, stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu besichtigen Montag und Donnerstag. Nähere Auskunft daselbst Parterre.	735
Oranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten.	23542
Platterstraße 6 sind mehrere Logis zu vermieten.	1004
Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten.	19423
Obere Rheinstraße 29, ebener Erde, sind zwei große, leere Zimmer zu vermieten.	24176
Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu verm.	723
Rheinstraße 38 ist der 2. und 3. Stock auf 1. April zu vermieten.	144
Röderallee 16 eine Mansardwohnung und ein möbl. Zimmer zu verm.	926
Röderallee 24 Parterre ist ein abgeschlossenes Logis, sowie die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten.	533
Römerberg 5 ist ein geräumiges Logis, bestehend in 3 Zimmern, einer heizbaren Mansarde und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten.	527
Römerberg 33 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten.	996

an	Saalgasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	757
67	Kl. Schwabacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm.	569
zu	Schwabacherstraße sind 2 sehr freundliche, unmöblirte Zimmer an einen	
74	Herrn zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 12, 2 Stiegen hoch.	623
73	Schwabacherstraße 2 c Bel.-Etage sind 2 schöne unmöblirte, heizbare	
55	Zimmer zu vermieten.	773
22	Schwabacherstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu	
the	vermieten.	790
03	Schwabacherstraße 7 im Borderhaus ist ein möblirtes Zimmer mit Kost	
em	auf 1. Februar zu vermieten.	744
50	Schwabacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm.	150
38	Schwabacherstraße 21 a sind möblirte Zimmer zu vermieten.	10
87	Schwabacherstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	1002
53	Schwabacherstraße 55 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	1014

## Sonnenbergerstraße 1 a,

09	2 Treppen, ist Abreise halber eine freundliche, möblirte Wohnung billig zu	
60	haben und um 11 Uhr Vormittags anzusehen.	731
res	Steingasse 24 sind 2 Wohnungen zu vermieten.	625
85	Taunusstraße 27 (Stadt Straßburg) ist eine schöne möblirte Wohnung	
64	(Sonnenseite) zu vermieten.	878
res	Taunusstraße 37 im Hinterh. ist ein Logis an stille Familien zu verm.	845
91	Taunusstraße 47 Parterre ist eine Wohnung mit Küche, möblirt, zu	
ern	vermieten.	189
55	Taunusstraße 49 Bel.-Etage sind auf den 1. April 3 Zimmer nebst Zu-	
behör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre links.	988	

## Taunusstraße 51, Parterre,

36	ist ein gut möblirtes Zimmer, per Monat 9 fl., zu vermieten; daselbst sind 21	
85	Ellen lila Moirs antiquo und mehrere elegante Ballkleider zu verk.	24077
10	Taunusstraße 57 ist eine Mansardwohnung und ein unmöblirtes Zimmer	
vet	auf 1. April zu vermieten.	326
03	Webergasse 19 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	365
81	Obere Webergasse 36 ist eine große Parterrewohnung, auch zu einem Laden	
	sich eignend, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Langgasse 10.	808
Webergasse 58 ein möblirtes Zimmer zu verm. Näh. im 3. St.	644	
der	Webergasse 40 ist im 1. Stock ein Logis und eine Mansardwohnung bis	
gen	1. April zu vermieten.	1023
35	Wellrißstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer mit guter	
42	Kost zu vermieten.	1013
04	Wellrißstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm.	23271
23	Wellrißstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	850
zu	Wilhelmstraße 4 ist der untere Stock zu vermieten.	924
76	In meinem neu erbauten Hause Oranienstraße 11 ist der 3. Stock an eine	
23	stille Familie auf den 1. April zu vermieten. G. Fischer.	966
44	Eine möblirte Wohnung, Bel.-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und	
26	Keller, billig zu vermieten. Näheres Expedition.	883
ige	Eine vollständig eingerichtete Wohnung, bestehend aus 6 herrschaftlichen Zim-	
33	mern, Küche, Räumlichkeiten für die Dienstboten rc. rc., ist billig zu ver-	
ier	miethen und sofort zu beziehen. Auskunft wird gegeben Sonnenbergerstraße 11	
27	Parterre.	838
96	Ein großes, gut möblirtes Edzimmer mit Balkon ist mit oder ohne Kost	
	zu vermieten. Näheres Expedition.	911

Ein Zimmer mit Klavier, 2 kleinere und 1 Mansardzimmer, sowie eine kleine  
heizbare Kammer, alles möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 22599  
In meinem neuen Hause in der Oranienstraße ist die Bel.-Etage auf 1. April  
zu vermieten. Ph. Dörmann. 765

Mehrere elegante, möblirte Wohnungen sind sofort billig  
zu vermieten durch Friedr. Baumann, Friedrich-  
straße 18. 999

In der besten Lage sind 2 möblirte Zimmer, mit Betten, billig zu vermieten.  
Näheres in der Expedition. 1020

Eine sehr schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern  
(Salon und Schlafzimmer sc.) ist auf 1. April an einen einzelnen Herrn  
oder an Damen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres in der  
Expedition d. Bl. 1049

Zwei hübsch möblirte Zimmer sind auf gleich oder 1. April zu vermieten.  
Näheres in der Expedition. 929

Zwei schöne Mansarden sind sofort billig an stille Leute zu vermieten.  
Näheres Expedition. 1000

Ein Specereiladen mit Wohnung ist auf gleich oder auch später zu vermieten.  
Auch wird die vollständige Einrichtung (allein) verkauft. Näh. Exped. 441

In einem Landhause ist die möblirte Parterre-Wohnung sehr billig zu ver-  
mieten. Näheres in der Expedition. 991

**Laden mit Comptoir** (mit oder ohne Wohnung) zu  
vermieten Neugasse 17. 784

**Laden mit Comptoir zu vermieten**

in meinem neuen Hause, auf gleich oder später.

G. D. Linnenkohl. 23260

Eine Gesellschaft kann einen Saal erhalten. Näheres Expedition. 696

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 322

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin zu vermieten. 208

Dozheimerstraße 23 ist ein Weinkeller mit Schrotgang, circa 16 Stück haltend,  
sogleich zu vermieten. 676

Einige Damen finden Pension in gebildeter Familie. Näh. Exped. 23233

Ein junger Mann kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten.  
Näheres Expedition. 399

Bleichstraße 5 kann auf den 1. Februar ein Herr Kost und Logis erh. 579

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Kirchgasse 25, 1 St. hoch. 990

Die wirklich vielseitige Anerkennung, welche unseren Cigarren-Fabrikaten  
durch namhafte Nachbestellungen zu Theil wird, ist gewiß der beste Beweis  
dafür, daß nicht nur importirte Cigarren allein gut sind, sondern daß auch in  
Deutschland gute Cigarren fabricirt werden können, und zwar zu einem Preise,  
welcher den importirten gegenüber fast um die Hälfte billiger sind. Im  
Uebrigen bitten wir die geehrten Leser, unsere Annonce im heutigen Blatte  
nicht zu übersehen. Cigarrenfabrik von **Friedrich & Comp.**

### **Gottesdienst in der Synagoge.**

Freitag Abend . . . . . Anfang 4 $\frac{1}{4}$  Uhr.  
Sabbath Morgen . . . . . " 8 $\frac{1}{2}$  "